

# LOGIN2GREENLOGISTICS

LOGIN 2 GREEN LOGISTICS - Umsetzungsprojekt für den erfolgreichen Einzug der Elektromobilität in die Logistik

<b>Programm / Ausschreibung</b>	ENIN-2. Ausschreibung	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.07.2023	<b>Projektende</b>	31.12.2025
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2025	<b>Projektlaufzeit</b>	30 Monate
<b>Keywords</b>			

## Projektbeschreibung

Mit dem Projekt LOGIN2GREENLOGISTICS hat sich Logwin Solutions Austria dazu entschlossen, Elektromobilität großzügig in ihren Logistikbetrieb zu integrieren.

Das aktuelle Projekt setzt nun an den bereits vorhandenen Vorarbeiten an und soll nun durch den Ankauf von zwei E-Lkw dazu beitragen, praktikable Logistikkonzepte für emissionsfreie innerstädtische Güterauslieferungen im Straßenverkehr aufzuzeigen und anhand eines Demonstrationsbetriebs umzusetzen. Ziel ist es, nachweislich dazu beizutragen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Logistiksektor vor allem auf der letzten Meile zu senken.

Logwin Solutions Austria konnte in der Vergangenheit bereits umfassende Erfahrungen und Daten zum Logistikbetrieb mit Elektrofahrzeugen sammeln und wurde für sein Engagement und die damit verbundene Pionierarbeit auch bereits 2 x ausgezeichnet.

Zwei auf elektrischen Antrieb umgebaute Lkw der Marke Mercedes Benz (Modell: Vario; 7,5 Tonnen) wurden in einem Demonstrationsbetrieb auf den Routen im Wiener Stadtverkehr bzw. im Wiener Umland eingesetzt. Zusätzlich wurde praxisrelevantes Wissen mit einem gemieteten E-Kastenwagen von SAIC Maxus sowie mit einem E-Lastenrad erlangt. Darüber hinaus wird im Zuge eines aktuellen Projektes die Realisierung einer Green-Logistics Plattform, welche zukünftig dazu in der Lage sein soll, Daten rund um den Betrieb der E-Lkw auszuwerten, zu visualisieren und Kund:innen Auskunft über Einsparungen von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu vermitteln, vorangetrieben.

In weiterer Folge sollen nun zwei eigene, emissionsfrei betriebene Lkw für den laufenden logistischen Betrieb angeschafft werden. Die Fahrzeuge werden ab Inbetriebnahme 2024 hauptsächlich auf den Routen zwischen dem Unternehmensstandort Traiskirchen und den Auslieferungsorten in Wien eingesetzt. Dazu wurde die batterieelektrische Antriebstechnologie gewählt, da die zurückzulegenden Tagesdistanzen mit den Reichweiten der E-Lkw gut zu bewältigen sind. Durch den Einsatz von zwei E-Lkw können bei Logwin Solutions Austria somit jährlich rund 197 Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

Der Unternehmensstandort in Traiskirchen wurde bereits im Vorfeld mit entsprechender Ladeinfrastruktur in Form von sechs 10 kW AC Ladesäulen und zwei 50 kW DC Ladepunkten ausgestattet. Der Ökostrom für das Laden der Lkw wird lokal von der unternehmenseigenen 250 kWp PV-Anlage vor Ort produziert.

## **Endberichtkurzfassung**

Mit dem Projekt LOGINTOGREENLOGISTICS hat Logwin Solutions Austria die Elektromobilität im Logistikbetrieb am Standort Traiskirchen weiter ausgebaut, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im (sub-)urbanen Verteilerverkehr und auf der letzten Meile zu reduzieren. Zentrale Projektergebnisse waren die erfolgreiche Beschaffung und Integration von zwei batterieelektrischen Lkw (Fuso eCanter) in den Unternehmensfuhrpark sowie die organisatorische und technische Vorbereitung ihres operativen Einsatzes. Geladen werden die Fahrzeuge direkt am Unternehmensstandort in Traiskirchen, welcher bereits im Vorfeld des Projekts mit Ladeinfrastruktur in Form von sechs 10 kW AC Ladesäulen und zwei 50 kW DC Ladepunkten ausgestattet wurde. Der Ökostrom für das Laden der E-LKW wird vorwiegend lokal von unternehmenseigenen Photovoltaikanlage produziert.

Auf Basis der Projektergebnisse ist der Einsatz der Fahrzeuge auf Routen im Wiener Umland sowie im Stadtgebiet von Wien vorgesehen. Im Rahmen der fünfjährigen Betriebsphase wird nun die Erreichung der im Projekt definierten Wagenkilometer und der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Einsparungen angestrebt.

Zudem setzt das Projekt wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Standorts, was sich durch eine geplante Erweiterung der Photovoltaikanlage und der Perspektive, künftig im Rahmen von Forschungsprojekten als Pilotstandort für netzdienliche Anwendungen (z. B. Vehicle-to-Grid) zu fungieren, widerspiegelt.

## **Projektpartner**

- Logwin Solutions Austria GmbH